



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

252 (2.6.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-374734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-374734)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: 2. Kgl. Postamt, Postfach 101, Mannheim, 2. Juni. Der Postamt: 2. Kgl. Postamt, Postfach 101, Mannheim, 2. Juni.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Herausgeber: Sammelnummer 240 51. — Postfach-Adresse: Karlsruher Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Rema zeit Mannheim

Anzeigenspreise: 2 Kgl. Postamt, Postfach 101, Mannheim, 2. Juni. Der Postamt: 2. Kgl. Postamt, Postfach 101, Mannheim, 2. Juni.

Abend-Ausgabe

Freitag, 2. Juni 1933

144. Jahrgang — Nr. 252

Die deutsch-italienische Freundschaft

Goebbels Rückkehr aus Italien — Der Rombesuch ein voller Erfolg — Reisen des Reichspropagandaministers in andere Hauptstädte?

Eine erfreuliche Bilanz

(Zusammenfassung unserer Sonderberichterstattungen)

14. Mai 1933, 2. Juni.

Der vierwöchige Besuch des Reichspropagandaministers Dr. Goebbels in der italienischen Hauptstadt und in Rom, der Hauptstadt des Reichs, ist ein voller Erfolg gewesen. Er hat die Freundschaft zwischen Deutschland und Italien befestigt und die Freundschaft zwischen Deutschland und Italien befestigt.

Das nach Ziel seiner Reise war vielmehr ein Studium der durch den Faschismus in Italien geschaffenen Verhältnisse und zum Zweck die Schaffung einer Atmosphäre, die der Entfaltung enger freundschaftlicher Beziehungen zwischen Italien und Deutschland förderlich ist.

Der Minister hatte also die Absicht, im großen Stil Propaganda für das neue nationalsozialistische Deutschland in Italien zu machen und dabei gleichzeitig zu studieren, was aus dem Gebiet die Voraussetzungen für ein engeres freundschaftliches Verhältnis der beiden Länder sind.

Das ergibt sich zunächst schon aus dem Verlauf der gesamten Reise, der außerordentlichen Zuversichtlichkeit und Freundschaft, mit der die Deutschen aufgenommen wurden, sowie aus den Eindrücken, die man gegenseitig von einander gewann.

Im Hinblick auf die wirtschaftlichen Beziehungen der beiden Länder ist es sehr wichtig, dass die Freundschaft zwischen Deutschland und Italien befestigt ist, was die Freundschaft zwischen Deutschland und Italien befestigt ist.

Der Minister hat also die Absicht, im großen Stil Propaganda für das neue nationalsozialistische Deutschland in Italien zu machen und dabei gleichzeitig zu studieren, was aus dem Gebiet die Voraussetzungen für ein engeres freundschaftliches Verhältnis der beiden Länder sind.

Das ergibt sich zunächst schon aus dem Verlauf der gesamten Reise, der außerordentlichen Zuversichtlichkeit und Freundschaft, mit der die Deutschen aufgenommen wurden, sowie aus den Eindrücken, die man gegenseitig von einander gewann.

Im Hinblick auf die wirtschaftlichen Beziehungen der beiden Länder ist es sehr wichtig, dass die Freundschaft zwischen Deutschland und Italien befestigt ist, was die Freundschaft zwischen Deutschland und Italien befestigt ist.

Der Minister hat also die Absicht, im großen Stil Propaganda für das neue nationalsozialistische Deutschland in Italien zu machen und dabei gleichzeitig zu studieren, was aus dem Gebiet die Voraussetzungen für ein engeres freundschaftliches Verhältnis der beiden Länder sind.

Das ergibt sich zunächst schon aus dem Verlauf der gesamten Reise, der außerordentlichen Zuversichtlichkeit und Freundschaft, mit der die Deutschen aufgenommen wurden, sowie aus den Eindrücken, die man gegenseitig von einander gewann.

Vier Todesurteile in Altona

Die Sühne für den Altonaer Blutsonntag

Meldung des Wolffbüros

Altona, 2. Juni.

In dem Prozeß vor dem Altonaer Sondergericht über die blutigen Vorfälle am 17. Juli 1932 wurde heute das Urteil gesprochen. Das Sondergericht verurteilte die vier Angeklagten Luise, Tsch, Wolf und Müller wegen gemeinschaftlichen Mordes, die drei Angeklagten außerdem wegen Landfriedensbruchs und Aufruhrs, zum Tode.

Die Angeklagten Weick und Diehl erhielten je zehn Jahre, Kaufmann zehn Jahre, Puchschneider und Ulke je fünf Jahre, Jakob dreizehn Jahre Strafbüße, sämtlich wegen Beihilfe zum vollendeten Mord und wegen Landfriedensbruchs und Aufruhrs. Drei Angeklagte wurden freigesprochen.

Die Urteile in Altona ereigneten sich am Sonntag, den 17. Juli 1932. Kommuniqué des Reichspropagandaministers vom 17. Juli 1932.

Die Fragebogen der Berufsbeamten

Meldung des Wolffbüros

Berlin, 2. Juni.

Wie der Amtsliche Preussische Präsident mitteilt, hat Ministerpräsident Göring Richtlinien herausgegeben, nach denen das Reich zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums in der preussischen Verwaltung einheitlich durchgeführt werden soll.

Die Richtlinien übertragen die Vorbereitung der Frage, ob dem Minister die Entlassung eines Beamten oder seine Versetzung in den Ruhestand vorgeschlagen werden soll, grundsätzlich den Regierung- und Oberpräsidialen. Diese haben sich dabei der Minister der Justiz der Reichsregierung zu bedienen.

In diesem Zweck hat grundsätzlich jeder Beamte einen Fragebogen auszufüllen, der über seine persönlichen sowie die seiner Eltern und Großeltern und über seine bisherige politische Betätigung Auskunft gibt.

Die höheren Beamten werden hierzu einer schriftlichen Prüfung unterworfen. Die haben ausnahmslos die nähere Angabe über ihre Abkündigung zu machen.

Dem Deutschen Reichspropagandaminister wird durch Goebbels, daß Angaben, die offensichtlich als persönliche Geheimnisse oder aus anderen unzulässigen Beweggründen entnommen worden sind, nicht angenommen werden.

Der Minister hat also die Absicht, im großen Stil Propaganda für das neue nationalsozialistische Deutschland in Italien zu machen und dabei gleichzeitig zu studieren, was aus dem Gebiet die Voraussetzungen für ein engeres freundschaftliches Verhältnis der beiden Länder sind.

Das ergibt sich zunächst schon aus dem Verlauf der gesamten Reise, der außerordentlichen Zuversichtlichkeit und Freundschaft, mit der die Deutschen aufgenommen wurden, sowie aus den Eindrücken, die man gegenseitig von einander gewann.

Im Hinblick auf die wirtschaftlichen Beziehungen der beiden Länder ist es sehr wichtig, dass die Freundschaft zwischen Deutschland und Italien befestigt ist, was die Freundschaft zwischen Deutschland und Italien befestigt ist.

Auslieferung von Barrikaden zu schaffen, von denen aus die Polizeikommission beschossen worden sind. Eine gewisse Verabsichtigung trat erst ein, nachdem in der 'Aktion Freiheit' eine aus Führern errichtete Barrikade von der Polizei geklärt worden war.

Die Urteile waren eine demütigende Niederlage und genau vorbereitete Aktion.

Bestätigung des Calmette-Arteils

Meldung des Wolffbüros

Paris, 2. Juni.

Das Reichsgericht ernennt auf Antrag der Weiskopf-Verwaltungsgesellschaft die Weiskopf-Verwaltungsgesellschaft als Liquidatorin der Calmette-Verwaltungsgesellschaft. Sämtliche Weiskopf-Verwaltungsgesellschaft sind als Liquidatorin der Calmette-Verwaltungsgesellschaft ernannt.

Ein spätes Geständnis

Meldung des Wolffbüros

Toronto, 2. Juni.

Die Polizei in Belgien hat einen Mann aus der Zeit des Kapp-Putsches gefasst. Der Arbeiter Gönitz hat unter der Wucht erschütternden Beweismaterials eingestanden, den Mitternachtsbesuch Harold von Hagen auf Tauschig am 17. März 1920 im Haus der Mitternachtsbesuch bestätigt zu haben. Der Täter wurde verhaftet und dem Untersuchungsgefängnis Toronoo angeführt.

schließen Beweggründe entnommen, von vornherein auszuschließen und anonyme Zuschriften unberücksichtigt zu lassen sind. Der Leiter der Behörde hat außerdem jedem Beamten, von dem angenommen wird, daß er eine der Voraussetzungen des Gesetzes erfüllt, Gelegenheit zur Wehrung über das gegen ihn Vorgetragene zu geben.

Ueber jeden Beamten, der nach Auffassung des Behördenleiters auf Grund des Gesetzes aus dem Amte zu entfernen ist, ist dem zuständigen Minister ein ausführlicher Bericht vorzulegen.

Für alle leitenden Beamten der Zentralstellen und der Landesstellen ist das Gesetz, unbeschadet hinsichtlich der politischen Zuverlässigkeit, strikter anzuwenden als auf die Masse der Beamten, die nur dem Amte verbunden sind. Diesem Gesetz steht das Recht der Beamten, sich gegen den Druck zu wehren, als Verbot entgegen.

Ueber die aktiven Beamten sollen nach denselben Richtlinien auch die Parteipolitischen Beamten erfaßt werden. Die Durchführung des Gesetzes bei den Landesbeamten bleibt vorbehalten.

Der Minister betont, daß die Regierung der nationalen Erhebung bei der Durchführung des Gesetzes auf eine feindliche Verfügung gelegentlich und unbedachter Meinungen keinen Wert lege, sondern vielmehr, in dem Streben, zunächst noch abseits lebende Volksgenossen für die nationale Bewegung zu gewinnen, eine großmütige Behandlung politisch anderergerichteter Arbeitnehmern wünsche.

der Unterschied der weltlichen und politischen Voraussetzungen

für die in der Grundlinie zweifellos gleichgerichtete Entwicklung und Entwicklung in den beiden Ländern. Der deutsche Propagandaminister nannte die übertragende Persönlichkeit des Duce als das höchste Erbe des Reichs.

Es wäre sehr erwünscht, daß recht bald einmal italienische Gäste nach Deutschland kommen, damit die durch die Romreise geschaffene Atmosphäre der Freundschaftlichkeit und des Verständnisses weitergefostet werden kann. Ebenso wäre es zu begrüßen, wenn der Propagandaminister diese Reise der aktiven Werbung für das neue Deutschland auch in anderen Ländern aufnehmen würde. Meinen wie die nach Rom und Mailand sind gegenseitig natürlich stark überaus möglich. Einzelne europäische Staaten, wie z. B. England, hätten aber schon in naher Zukunft im Betracht kommen. Jedenfalls hat sich der Minister in Italien als ein wertvolles Mittel zur psychologischen Untermauerung der deutschen Außenpolitik erwiesen. (Siehe auch Seite 2.)

Arbeit, Familie und Staat

(Von unserem hiesigen Mitarbeiter)

Berlin, 2. Juni.

Das Gesetz mit der Hoffnung erweckenden Überschrift 'zur Verminderung der Arbeitslosigkeit' ist erst 24 Stunden alt, ist noch nicht einmal in allen seinen Einzelheiten bekannt, und schon tritt deutlich hervor, wie tief es in das Leben der Nation eingegriffen wird, in das tägliche Leben, in das wirkliche Leben, in das Leben jedes einzelnen; daß es ein Gesetz ist, in dem nicht Paragrafen und Formulierungen das Entscheidende sind, sondern der Gehalt, das Menschliche, Allgemein-Menschliche.

Schuld und Sühne

In einem Staat, der den Einzelnen so wenig an sich zu binden, sich zu verpflichten wagt wie das Deutschland von 1919, wurde Steuerhinterziehung von Tausenden nicht als Sünde empfunden. Das ist es trotzdem ist — letzten Endes Band der Gemeinamen der Nation —, daß diese Auffassung im neuen Deutschland reiflich überwunden werden muß, sei hier nur angedeutet. Denn der Gesetzgeber denkt immerhin milde genug von ihr und hat einen Weg zur Abgeltung dieser Schuld gefunden durch eine Spende für die nationale Arbeit; ganz insofern, ohne daß es die Beamten oder gar die Steuerbehörde erfährt, kann hier ein jeder seine Schuld tilgen. Aus Bösem kann Gutes werden; Weis beugt sich und schafft Arbeit; eine ethische Möglichkeit, die jeder Mensch in sich hat, findet in diesem sehr menschlichen Gesetz ihren Ausdruck.

Die

Die Zahl der Ehen in Deutschland nimmt ab. In unserem Lande mit seinen 63 Millionen Einwohnern sind 1932 weniger Ehen geschlossen als z. B. in Italien, das nur 43 Millionen Einwohner hat. Das erweckt nicht nur bevölkerungspolitische Bedenken, das ist ein menschliches Unglück. Die Nation ist ärmer geworden an all dem Glück, das Familie und Kinder sind, an einem Glück, das früheren Jahrhunderten als selbstverständlichem Recht der Menschen galt, was vielen Ländern noch heute dafür gilt. Es ist eine große, mächtige Tat, wenn nun die Regierung da zu helfen vermag durch die Eheverbauung. Indem er Ehen gründet, schafft der Staat Glück; von jener schmerzlichen und bedrückten Art des Glücks, das vor allem in Kindern liegt.

Hausliches

'Die Hausgehilfin', so heißt es in der Begründung zu unserem Gesetz, wird künftig innerhalb des Haushalts als minderjähriges Kind bei der Steuerberechnung angesehen'. In diesem Gesetz ist mehr als eine freundliche Erleichterung enthalten, die Tausenden Mädchen häusliche Beschäftigung bringen wird. Auch hier ist ein rein menschliches Grundelement. Einer erfahrenen Haushälterin, Kinder zu pflegen und zu hüten, das ist noch immer eine gute Schule für junge Mädchen gewesen. Daraus aus dem Büro und den höchsten zurück in die Familie! Das ist der menschliche Weg, den dieses Gesetz weht. Es hat allerdings eine Voraussetzung: daß Hausgehilfinnen nicht nur bei der Steuerberechnung, sondern auch sonst Kinder des Hauses sind, daß sie aufgehen können in der häuslichen Umgebung, in die sie kommen, damit auch da Glück entsteht und Freude an der Arbeit, die allein den Trieb der Arbeit überwinden helfen kann.

Mensch und Maschine

Da heißt ein Satz in diesem Gesetz, der sich einem sofort einprägt: 'Alle Arbeiten sind durch menschliche Arbeitskraft auszuführen, sofern nicht technische Hilfsmittel unerlässlich sind'. Ist das eigentlich nicht selbstverständlich? Es sollte selbstverständlich sein. Aber das Vierteljahrhundert, das hinter uns liegt, hat unverkennbar immer wieder Rechnung dazu gestellt, die Maschine über den Menschen zu stellen. Vielleicht steht ein solcher Satz überhaupt zum ersten Male in einem Gesetz. Er ist aus der letzten Not der Arbeitslosigkeit heraus entstanden, er ist nicht Theorie und gewiß alles andere als Wohlwollen, Härterei; aber er weist über die Gegenwart hinaus in die Zukunft. Der Mensch soll wieder über das Mechanische gestellt werden. Auf den Menschen kommt es an.

Arbeit

Der Mensch lebt nicht ohne Brot und er lebt nur bald ohne Arbeit, nicht nur in materieller Hinsicht. Ungeheuer, kaum abschätzbar groß, ist der geistige, der geistige Wert des Arbeiters, des Arbeitenden, und darum liegt der Wert dieses Gesetzes 'zur Verminderung der Arbeitslosigkeit' vor allem auch auf geistlichem und geistlichem Gebiet. Die Willkür der Arbeitspropagandawerbung wird mehr als millionenfachen Segen stiften. Sie bringt nicht nur Brot, sie bringt auch Glück, das Glück, das in der

Pfingstziele in Schwarzwaldhöhen

Durch Furore und Hochmoore - Vom Murgtal über die Badener Höhe durch den Schwarzwald

Die Reichsbahn steht bereit und bietet für die an-

Die große Menge indessen wird sich auf die enge-

Pfingstverkehr war von jeher im größeren Maß-

Wäre sich heute schon im besten Werden. Man

Die man auch seine Pfingstzeit rüstet, will,

Man in der angenehmen Lage, schon am

Sie bilden Art, die dann für den Sonntag als

Sieht man weiter südlich das Gebirge an, so

Es kann weiter anregende Wanderungen schon

Es führt ins Gebiet der Schwarzwaldbahn

die Todmoos, Dieftal, Schainstund,

Der nun aber erst am Pfingstsonntagmorgen

leicht sogar in den weniger bekannten Dänesfeld

Reiner der Pfingstwanderer in den Schwarzwald

Hier findet die Pfingsttagung des VDA statt



Blick auf den Passauer Dom

Da durch die bestehenden Bestimmungen die große Pfingsttagung

leicht je nach seinem Ausgangspunkt, aus dem Rah-

Ein Unterländer hat z. B. famose Möglichkeiten

nur zehn Minuten von der Bahnstation und

Wenn du willst, darum also keine Sorge. Es offen

Und wer nun nur auf einen Tag fort kann, der

Die Sahara des Nordens

Die Kurische Richtung ist so merkwürdig,

Für sehr viele unbekannt und unbesucht liegt die

Fremdartig muten die Dünenketten an, die sich

Ueber all dem Gegenfälligen schwebt eine un-

Und heftig werden die Stöße, wenn lautlos,

Am bekanntesten von allen Reichtumsdörfern ist

warte und ihren Gründer Professor Dörmann

Die Kurische Richtung, namentlich in ihrer über-

Pfingsten im Odenwald

Frühommer am Neckar. Die blauen Salbeien

Nach dem Jubel der berühmten Neckarlandschaft

Pfingstlich haben wir am Ausgang der Waldlichtung

Nun empot zum höchsten Berg des Odenwalds,

Man blühdert mit dem Tarmwächter: er ist ein

Wir wandern talwärts durch den Salbedden. Je-

Schon die Wanderlust über Berg und Tal um



Vergeltamtkeit im Schwarzwald



Baden-Baden: Altes Schloss

Freinsheimer Hahnenfest Pfingst-Sonntag-Montag und Dienstag auf dem Hahnenplatz... Freinsheimer Winzerverein in dem großen Festzelt

Zweitägige Wanderung

Erster Tag: Oberbach, Hain, Oberbach, Emsbürg, Rappenhof, Waldtagenbach, Emsbürg, Hain, Oberbach.

Wanderkarte Nr. 21 Oberbach über Hain 270 K. Gesamtstrecke: 6,50, 7,00, 6,50, Oberbach: 7,00, 6,50, 6,50 K.

Der erste Tag führt über den eisenen Weg nach Hain an der Höhe auf der Straße nach Oberbach. Der Weg führt über den Hain, Oberbach, Emsbürg, Rappenhof, Waldtagenbach, Emsbürg, Hain, Oberbach.

Der zweite Tag führt über den eisenen Weg nach Hain an der Höhe auf der Straße nach Oberbach. Der Weg führt über den Hain, Oberbach, Emsbürg, Rappenhof, Waldtagenbach, Emsbürg, Hain, Oberbach.

Der dritte Tag führt über den eisenen Weg nach Hain an der Höhe auf der Straße nach Oberbach. Der Weg führt über den Hain, Oberbach, Emsbürg, Rappenhof, Waldtagenbach, Emsbürg, Hain, Oberbach.

Zweiter Tag: Kappel, Hain, Oberbach, Emsbürg, Rappenhof, Waldtagenbach, Emsbürg, Hain, Oberbach.

Der zweite Tag führt über den eisenen Weg nach Hain an der Höhe auf der Straße nach Oberbach. Der Weg führt über den Hain, Oberbach, Emsbürg, Rappenhof, Waldtagenbach, Emsbürg, Hain, Oberbach.

Deutsche Kuroorte in front!

Vor einem Reichsgesetz zur Förderung des Fremdenverkehrs

Die das Reichsamt für Fremdenverkehr betreffende Reichsregierung hat ein Gesetz zur Förderung des Fremdenverkehrs erlassen. Dieses Gesetz soll eine große Rolle spielen bei der Bekämpfung der Fremdenverkehrsnot.

Das Gesetz enthält Bestimmungen über die Förderung des Fremdenverkehrs durch die Reichsregierung. Es soll die Bekämpfung der Fremdenverkehrsnot durch die Reichsregierung fördern.

Das Gesetz enthält Bestimmungen über die Förderung des Fremdenverkehrs durch die Reichsregierung. Es soll die Bekämpfung der Fremdenverkehrsnot durch die Reichsregierung fördern.

Pfingsten im Pfälzer Wald

1. Tag: Bad Dürkheim, Drei Eichen, Dürkheim, Bad Dürkheim, Drei Eichen, Dürkheim.

Der erste Tag führt über den eisenen Weg nach Hain an der Höhe auf der Straße nach Oberbach. Der Weg führt über den Hain, Oberbach, Emsbürg, Rappenhof, Waldtagenbach, Emsbürg, Hain, Oberbach.

Der zweite Tag führt über den eisenen Weg nach Hain an der Höhe auf der Straße nach Oberbach. Der Weg führt über den Hain, Oberbach, Emsbürg, Rappenhof, Waldtagenbach, Emsbürg, Hain, Oberbach.

Zweiter Tag: Dürkheim, Drei Eichen, Dürkheim, Bad Dürkheim, Drei Eichen, Dürkheim.

Der zweite Tag führt über den eisenen Weg nach Hain an der Höhe auf der Straße nach Oberbach. Der Weg führt über den Hain, Oberbach, Emsbürg, Rappenhof, Waldtagenbach, Emsbürg, Hain, Oberbach.

Bäder • Kuroorte • Reise- und Ausflugsziele

St. Blasien Kurhaus Grotterbad

der bevorzugte Jahreskurstort im Schwarzwald, 900 m ü. d. M.

Konstanz Die Stadt der alten Baudenkmal, der Seebäder und des Wassersports. Ausflugsmitelpunkt am Bodensee.

Oppenau Fremdenheim „Waldfrieden“

Altensteig Fremdenheim „Waldfrieden“

Allglashütten Fremdenheim „Waldfrieden“

Ay Fremdenheim „Waldfrieden“

Baden-Baden Fremdenheim „Waldfrieden“

Durrweiler Fremdenheim „Waldfrieden“

Alpirsbach Perle des Schwarzwaldes

1000 m über dem Meer / 1/4 Stunde von Station Tübingen

Saig Gasthaus und Pension „Hochfirst“

Dornstetten Gasthaus u. Pension „Z. Blume“

Hörnchenberg Gasthaus u. Pension „Zum Mohren“

Kurhaus Hundseck Ruhe • Behaglichkeit • Erholung

Klosterreichenbach Hotel-Pension „Sonne-Post“

Pension „Sonnenberg“

Schwarzwald Hotel-Pension „Sonne-Post“

Königsfeld Hotel-Pension „Sonne-Post“

Hirsau Kurhaus Blaiche

Gernsbach-Scheuern Gasthaus und Pension „Zum Auenhahn“

Scharfe Auslandskonkurrenz der Kaliindustrie

Generalversammlungen im Salzedorf-Konzern / Dividendenerhöhung abgelehnt

Berlin, 2. Juni. (Sp. Tel.) In der sechsten allg. Generalversammlung der Kaliwerke Salzedorf...

Die Kaliwerke Salzedorf sind in der sechsten allg. Generalversammlung...

AG für Seilandindustrie vorm. Ferd. Wolff

Nach dem Verwaltungsbereich wird die Seilandindustrie...

Die Reichsbank am Ulmo

Normale Kapitalbeanspruchung. Berlin, 2. Juni. (Sp. Tel.) Nach dem Rückgang...

Gewinnabschluß der Hirsch Kupfer

In der Bilanzierung der Hirsch Kupferwerke...

Aktien- und Rentenmarkt befestigt

Meinungskäufe der Spekulation und Kauforders des Publikums bewirken Materialmangel

Die Aktien- und Rentenmärkte sind heute befestigt...

Berliner Davisen

Table with columns for various commodities like wheat, rye, and their prices.

Reichsmarkt fröhlich

Der Reichsmarkt ist heute fröhlich und zeigt eine deutliche Belebung...

Sehr ruhiger Produktionsverkehr

Berliner Produktionsbericht am 2. Juni...

Der Produktionsverkehr ist heute sehr ruhig...

Erhöhung der Metallpreise

Die Preise für verschiedene Metalle sind heute erhöht...

Währungsbericht

Der Währungsbericht zeigt eine stabile Lage...

Währungsbericht

Der Währungsbericht zeigt eine stabile Lage...

Währungsbericht

Der Währungsbericht zeigt eine stabile Lage...

Währungsbericht

Der Währungsbericht zeigt eine stabile Lage...

Währungsbericht

Der Währungsbericht zeigt eine stabile Lage...

Währungsbericht

Der Währungsbericht zeigt eine stabile Lage...

Sehr ruhiger Produktionsverkehr

Berliner Produktionsbericht am 2. Juni...

Der Produktionsverkehr ist heute sehr ruhig...

Erhöhung der Metallpreise

Die Preise für verschiedene Metalle sind heute erhöht...

Währungsbericht

Der Währungsbericht zeigt eine stabile Lage...

Währungsbericht

Der Währungsbericht zeigt eine stabile Lage...

Währungsbericht

Der Währungsbericht zeigt eine stabile Lage...

Währungsbericht

Der Währungsbericht zeigt eine stabile Lage...

Währungsbericht

Der Währungsbericht zeigt eine stabile Lage...

Währungsbericht

Der Währungsbericht zeigt eine stabile Lage...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing various market data, including stock prices, exchange rates, and commodity prices.

Zweck und Ziele des Deutschen Luftsport-Verbandes

Außerordentliche Generalversammlung des Badisch-Pfälzischen Luftfahrtvereins

Der Badisch-Pfälzische Luftfahrtverein Mannheim hielt am Donnerstagabend eine außerordentliche Generalversammlung ab...

Der 1. Vorsitzende, Dr. Müller-Gleim, hielt in dem kurzen Begrüßungsansprache 1. Bürgermeister Dr. Müller...

den nächsten Schritt zu legen für einen Grundriß des pfälzischen Gebiets und der deutschen Luftfahrt.

Wenn Koppel an die jungen Kameraden des Vereines geht, nun dahin, auch unter Euch zu werden für die, die sich bereits bilden, auch aktiver als bisher am Aufbau mitzuwirken...

Der Verein hat heute ungefähr 100 junge Mitglieder, die alle fliegen lernen möchten.

Wenn wir die finanziellen Grenzen, und wir müssen das Geld zusammensuchen, um den Schuldenzettel unter Ihren die Möglichkeit hierzu zu geben...

Wenn man sich auch mit allen Mitteln und allen Vermittlungen immer wieder beschäftigen will, so ist es unsere Pflicht, unerbittlich weiter aufzubauen.

Ihm hat ein mehrere Hofflinger besucht und haben mich, ich hier.

Wenn wir solche nicht in deutschen Ansohl haben, wie alle nachfolgenden Kulturbewerke, so ist das besagt ermunterung durch den Besatzler Vertrag...

Was man die Stellung unerer Vereines zu dem neuen Luftsport-Verband anbetrifft, so kann ich jetzt folgendes sagen:

Was nachfolgendes Ausdrücken, die Herr Schierl und ich in Berlin mit anderen Spitzen des Deutschen Luftsport-Verbandes, dem Tour-De-Paris-Komitee, Hermann Boeckert, hat, mit dem die Aufhebung betreffen...

Ein besonders grande für uns war es gewesen, daß Herr Schierl in Anerkennung seiner Beziehungen und seiner großen Erfahrungen zum Reichsaerfahrtbeauftragten...

Eine sehr großzügige Auffassung des Reichsaerfahrtbeauftragten gehört notwendig für die deutsche Fliegerei einen

großen Erfolg gebracht, da es seiner Initiative zu verdanken ist, daß die verschiedenen bestehenden vorkrieglichen Fliegerverbände...

Die Besondere grande ist es mir, Ihnen heute die Mitteilung machen zu dürfen, daß die Badisch-Pfälzische Luft-Gruppe in größtmöglicher Weise sich zuerschließen hat...

Die Besondere grande ist es mir, Ihnen heute die Mitteilung machen zu dürfen, daß die Badisch-Pfälzische Luft-Gruppe in größtmöglicher Weise sich zuerschließen hat...

Ich bitte um die Zustimmung, mich über Zustimmung des Vereins zu lassen.

Wir sind dankbar und voll und ganz dem neuen Deutschen Luftsport-Verband...

Wir sind dankbar und voll und ganz dem neuen Deutschen Luftsport-Verband...

Dr. Müller-Gleim übernahm dem Verein eine wichtige Aufgabe, die bisher und auch im Nachhinein, daß dies ein Beweis ist...

Luftsportkommissar Schierl

ging dann ausführlich auf die Reorganisation des Luftsport-Verbandes ein. Der neue Verband, der sich in seiner Tätigkeit befindet, den Zusammenbruch aller Fliegerverbände auf nationaler Grundlage...

Die Ergebnisse sind in der Hauptsache die gleiche Stellung in Berlin des Vertreters Hermann Boeckert...

Um in den einzelnen Landesgruppen erfolgreich arbeiten zu können, müssen diese wieder unterteilt werden. Auch die einzelnen Ortsgruppen müssen zusammenschließen...

Die Segelfluggemeinschaft hat durch den Weltkrieg große Verluste erlitten. Sie kann auch in Zukunft arbeiten werden, wo keine andere Art...

Wichtigste Aufgabe ist in einer Rede aufgeführt:

Deutschland muß die fliegende Nation werden.

Dies kann nur erreicht werden, wenn sich jeder auf die Fliegerei einbeißt. In Berlin hat man sich jetzt auf die notwendige Arbeit der Ortsgruppe Mannheim entschlossen...

Dr. Müller-Gleim wird darauf hin, daß Oberbürgermeister Heininger, Landesrat Pfeiffer und Ministerialrat Ulrich in Berlin dem Flugsport großen Wert beigemessen haben...

Die beiden in letzter Zeit verstorbenen Flieger sind bereits erwähnt. Der Verein erhielt von der Reichsaerfahrtverwaltung eine Anzahl-Mengen überflüssiger von Luftsportschein, welche eine wertvolle Hilfe ist...

Am Schluß des Abends sprach Pfälzischer Landesrat Pfeiffer mit warmen Worten für den neuen nationalsozialistischen Flugsport am Pfingstsonntag.

Erfolgreiche Reiter

Jedes P. Reiter, der die Saison mit hohem Erfolg beenden kann, hat unter den erfolgreichen Fliegern einen Platz verdient. Die beiden in letzter Zeit verstorbenen Flieger sind bereits erwähnt...

Gedächtnis G. H. Pfeiffer: Gedächtnis für G. H. Pfeiffer, der im Flugsport seinen Lebensabend verlebte. G. H. Pfeiffer wurde geboren am 14. März 1884 in Mannheim...

WER KAUFTE SCHAFFT ARBEIT

Garten- u. Balkonmöbel
Liegestuhl 2.50
Liegestuhl 4.90
Liegestuhl 6.90
Korbessel 2.75
Peddighrortische 2.75
Balkonschirme 7.90

WRONKER

Gestern Abend ist unsere gute Mutter und Großmutter Frau Katharina Walz Witwe geb. Weber im 76. Lebensjahre nach kurzer Krankheit sanft entschlafen...

Fritz Jost, Grell Jost geb. Meiner, Vermählte, Mannheim, Frankfurt/Main, Pfingsten 1933

Lisel Spiegel, Kurt Schluppkoffen, Dipl.-Kaufmann, Verlobte, Mannheim-Feudenheim, Homburg (Saar), Pfingsten 1933

Dr. chem. Heinz Wolfer, Trudy Wolfer geb. Solner, Vermählte, Mannheim, 3. Juni 1933

Heinrich Albus, Josi Albus geb. Heimmannsdorfer, Vermählte, Mannheim, Neustadt/Schwarzwald, Pfingsten 1933

Verkaufe
1 Akku-Ladeeinrichtung
Deutscher Perser
Schreibmaschine
Kinderwagen

Freitag, Samstag, Sonntag
Holländer Hof, Hafenstr. 22
VERLÄNGERUNG!

Café Odeon
am Tattersall
Tel. 449594
heute und Samstag Verlängerung

DKW.
300 ccm, Typ 30,
Preis 11.50 bis 16.00

Fahrräder
100 bis 150 bis 200 bis
250 bis 300 bis 350 bis

Eiskonservator
2 x 4 Liter, zu versch.
Preisen, ab 1.00

gebr. Küchenschrank
aus Holz, 1. Klasse, mit
2 Türen, Preis 15.00

Billige Betten
Telephon Nr. 213 24,
Schock, Größe 1.40

Fahrräder
fabrikneu, in allen
Größen, ab 10.00

Get erhalt. Gasherd
Wohn- u. Hofherd, zu
versch., 10.00

Gasherd/Vaillant
300 bis versch., 10.00
ab 1. Klasse

4flammiger Gasherd
mit Hefen 30 A,
1. Klasse, Preis 12.00

Weinhaus 'Weisses Rössl'
B 2, 4
Verlängerung B 2, 4

Nur die Qualität, reif fertigt d. Preis
Adler verk. 60.50 Hercules verk. 60.-
Preis kompl. 66.-

Besucht an den Pfingsttagen die
Tell-Schauspiele
Freilichtbühne Viernheim
Niedrige Preise - verbilligte Fahrten auf OEG-Bahn

VERLOBUNGEN
ZU PFINGSTEN
heilen Sie Ihren Verlobten, Freunden
und Bekannten am zweckmäßigsten
und billigsten am Samstag, den
3. Juni 1933 durch den
Pflingst-Verlobungs-Anzeiger
der Neuen Mannheimer Zeitung
alle in jedem Hause Großmannsheim
wird die NMZ gelesen und soll jeder
zur Bekanntheit von allen Familien-
angehörigen vorzugsweise benutzt



Die Welt ist schöner

Seien wir doch ehrlich: Auch für den Mann ist der neue Anzug ein kleines Erlebnis und die Pfingstsonne strahlt noch einmal so schön, wenn wir im eleganten „Neuen“ daherkommen. Die nachstehenden Angebote zeigen Ihnen, daß Sie bei uns in jeder Preislage gut bedient sind. Unsere Auswahl war nie reichhaltiger als jetzt, in der Hochsaison.

Sacco-Anzüge Sport-Anzüge
Sport-Artikel

Engelhorn & Sturm

Das Märchenhaus für Herrenbekleidung - Mannheim 65, 47

Zu Pfingsten
den aparten
Fuchs
gut und preiswert

Ehr. Schwenzke
Das Spezialhaus für Pelze
Telephon 33369 am Markt

Und Ihre Winterpelze
in Pelzaufbewahrung

Kant. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim
Quartalshefte 1933.

Die öffentlichen Dienste sind in der Zeit bis 15. Juni 1934 bei der Stadtkasse Mannheim, Rathaus No. 1 - Grödenhof - während der öffentlichen Angelegenheiten in Mannheim zu unterbreiten. Ein Viertel der Steuer zu entrichten. Bei einer Forderungserhöhung werden bei der Zahlung der Steuern die Steuerbefreiungen abgezogen und die Steuererhöhlungen berechnet. Die Steuererhöhlungen werden - vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen - wie folgt berechnet: - für den ersten Quaba 20 H.A. für den zweiten Quaba 22 H.A. und für den dritten und jeden weiteren Quaba des gleichen Jahres 20 H.A. erhoben. Wenn der ein Viertel der Steuererhöhlungen zu zahlen:

- für einen Quaba 40 H.A.
- für zwei Quaba 70 H.A.
- für drei Quaba 100 H.A.
- für jeden weiteren Quaba 10 H.A. mehr.

Die Steuererhöhlungen sind bis 15. Juni 1934 bei der Stadtkasse zu entrichten. Die Zahlung durch Überweisung oder Kontobuchung ist bis zum 1. Juni 1934 zulässig. Die Steuererhöhlungen sind bis zum 1. Juni 1934 zu entrichten. Die Zahlung durch Überweisung oder Kontobuchung ist bis zum 1. Juni 1934 zulässig.



Jugendlicher, kleidender 2.50
in modernen Farben, feingeflochten

Feuchte, große Form mit hoher Randpartie in modischen Farben . . . 3.50

Kleidernahe Fedello-Glocke mit moderner, bunten Bandergarnitur in schw. u. weiß 4.90

Modisches, großer Hut in weichen Stoffen mit allen neuen Farben 5.90

Beachten Sie bitte
unser Spezialfenster

WRONKER

MANNHEIM, E 1, 5-10

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

geeignete seriöse Person
für Buchführung, Buchhaltung, Kassieren, etc. an einer kleinen Firma in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Achtung! Neubeit!
für eine kleine Firma in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Stellen-Gesuche
für eine kleine Firma in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Miet-Gesuche

1 groß, leer, Zimmer
mit Bad, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Schöne 2-Zimmer
mit Bad, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

1 Zimmer und Küche
mit Bad, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Heirat

Heirat
Ehrliche, brave, gut erzogene, junge Frau sucht einen Mann für die Heirat. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Vermietungen

Büro und Lagerräume
ca. 400 qm, Garage, Keller und Toiletten. In Nähe des Bahnhofs. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

4- oder 6-Zimmer-Wohnung
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

M 2, 9, große 5-Zimmer-Wohnung
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Wohnung

8- (evtl. 7-) Zimm.-Wohnung
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

3-4-Zimmer-Wohnung mit Bad, Mansarde
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Sonnige 3-4-Zimmer-Wohnung
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Heirat

Heirat
Ehrliche, brave, gut erzogene, junge Frau sucht einen Mann für die Heirat. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Automarkt

Leihwagen für Herrenfahrer
Kauf, 1.2 Opel-Prim, 12 J. p. km. neu, 1200 Hub-V. u. an, Motor 18, 24, 30, 36, 48, 54, 60, 72, 84, 90, 96, 108, 120, 132, 144, 156, 168, 180, 192, 210, 228, 240, 252, 264, 276, 288, 300, 312, 324, 336, 348, 360, 372, 384, 396, 408, 420, 432, 444, 456, 468, 480, 492, 504, 516, 528, 540, 552, 564, 576, 588, 600, 612, 624, 636, 648, 660, 672, 684, 696, 708, 720, 732, 744, 756, 768, 780, 792, 804, 816, 828, 840, 852, 864, 876, 888, 900, 912, 924, 936, 948, 960, 972, 984, 996, 1000.

BMW
Kauf, 1.2 Opel-Prim, 12 J. p. km. neu, 1200 Hub-V. u. an, Motor 18, 24, 30, 36, 48, 54, 60, 72, 84, 90, 96, 108, 120, 132, 144, 156, 168, 180, 192, 210, 228, 240, 252, 264, 276, 288, 300, 312, 324, 336, 348, 360, 372, 384, 396, 408, 420, 432, 444, 456, 468, 480, 492, 504, 516, 528, 540, 552, 564, 576, 588, 600, 612, 624, 636, 648, 660, 672, 684, 696, 708, 720, 732, 744, 756, 768, 780, 792, 804, 816, 828, 840, 852, 864, 876, 888, 900, 912, 924, 936, 948, 960, 972, 984, 996, 1000.



Ruhe
in der
Sommerfrische

haben Sie nur, wenn Sie die Verbindung mit der Heimat nicht verlieren und die NMZ regelmässig zugestellt erhalten. Geben Sie uns also Ihre Ferienadresse noch vor der Abreise an. Auch Ihre Zeitungsträgerin nimmt den Auftrag entgegen.

Die Nachsendegebühr beträgt wöchentlich:
Für ein bereits abonniertes Exemplar 60 Pfg., Ausland Mk. 1,-
Für ein besonderes Exemplar Mk. 1,00, Ausland Mk. 1,50

Reise-Abonnement-Bestellung

Vor- u. Zunahme:
Ständige Adresse:
Ferienadresse:
Die Nachsendung der Zeitung soll erfolgen vom . . . bis . . .
Zustellung der Zeitung in die hiesige Wohnung soll weiter erfolgen - soll unterbleiben. (Nichtzustellendes bitte streichen.)
(Unterschrift des Bestellers)

Wohnung

3-Zimmer, Küche, Bad
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

2-Zimmer-Wohnung
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

3-Zimmer-Wohnung
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Wohnung

3-Zimmer, Küche, Bad
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

2-Zimmer-Wohnung
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

3-Zimmer-Wohnung
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Wohnung

3-Zimmer, Küche, Bad
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

2-Zimmer-Wohnung
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

3-Zimmer-Wohnung
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

Wohnung

3-Zimmer, Küche, Bad
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

2-Zimmer-Wohnung
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.

3-Zimmer-Wohnung
mit Garten, an ruhiger, sonniger Stelle in Mannheim. Bewerberinnen werden gebittet, ihre resumes an die Geschäftsstelle, No. 11, zu senden.